


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 04.06.2015

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	18:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Bärwolff
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.04.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neuge- staltung Große Ackerhofsgasse - Bestätigung der Ent- wurfsplanung BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	0176/15
4.2.	Information über den aktuellen Bearbeitungsstand des Wettbewerbbeitrags der Landeshauptstadt Erfurt für die Förderperiode EFRE 2014-2020- Operationelles Pro-	0891/15

gramm "Nachhaltige Stadtentwicklung"
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

- 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Widmung "Heinrich-Queva-Straße" im Güterverkehrszentrum **0765/15**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 5.2. Widmung "Overmannweg" **0767/15**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 5.3. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für das Vorhaben Rathausbrücke **0843/15**
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 08.05.2014 zum TOP 5.4 Personenbeförderungsschein (DS 0610/14) **0968/14**
BE: Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit
hinzugezogen: Vertreter des All-Transport-Service
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 30.04.2015 zum TOP 9.2 Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Fahrverbot Hochstedt und Vieselbach (DS 0227/15); hier: gesetzliche Regelungen **1003/15**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7. Informationen
- 7.1. Information zur Umsetzung der Veränderung der gebührenpflichtigen Parkzeiten **0964/15**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 7.2. Schwerborner Str. 24 **1079/15**
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP /PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 7.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lag eine Dringliche Entscheidungsvorlage – Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neugestaltung Große Ackerhofsgasse – Bestätigung der Entwurfsplanung Drucksache 0176/15, sowie eine dringliche Informationsdrucksache – Information über den aktuellen Bearbeitungsstand des Wettbewerbbeitrages für EFRE 2014-20, Drucksache 0891/15 ,vor. Eine Begründung der Dringlichkeit lag beiden Drucksachen als Anlage bei. Eine weitere Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht, so dass der Ausschussvorsitzende die dringliche Aufnahme jeweils für beide Drucksachen zur Abstimmung stellte.

Nachdem die Dringlichkeit für beide Drucksachen bestätigt wurde, ließ der Ausschussvorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.04.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neugestaltung Große Ackerhofsgasse - Bestätigung der Entwurfsplanung 0176/15
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Der TOP 4.01 und der TOP 4.2 wurden gemeinsam beraten.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN fragte nach, ob die baulichen Maßnahmen im Gebäude komplex des Großen Ackerhofes bereits komplett abgeschlossen sind

oder ob es noch kleinere offene bauliche Maßnahmen zur Abnahme gäbe. Eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass die wichtigsten Maßnahmen bereits abgeschlossen sind, aber noch nicht alle baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob die Einfahrt zum Parkhaus Moritzstraße bereits baulich abgenommen wurde. Die Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass es zu dieser Frage bereits eine Anfrage an den Stadtrat gäbe.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 4.2. Information über den aktuellen Bearbeitungsstand des Wettbewerbbeitrags der Landeshauptstadt Erfurt für die Förderperiode EFRE 2014-2020- Operationelles Programm "Nachhaltige Stadtentwicklung" 0891/15
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Der TOP 4.1.

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. Widmung "Heinrich-Queva-Straße" im Güterverkehrszentrum 0765/15
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Da keine Nachfragen zur Drucksache vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet: "Heinrich-Queva-Straße" (neuer Teilbereich von "An der Büßlebener Grenze" bis Kreuzung "Mönchenholzener Grenze" siehe Übersichtsplan).

02

Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

04

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

05

Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Anlagenverzeichnis

Übersichtsplan – *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.*

5.2. Widmung "Overmannweg"

0767/15

BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, äußerte Bedenken bezüglich der Namensgebung der Straße. Vor dem Hintergrund seiner Recherchen zum Namen "Overmann". regte er an, die Drucksache zur Überprüfung an den Kulturausschuss zu verweisen. Auch Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, regte an, den Sachverhalt durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Herr Warnecke, Fraktion SPD fragte nach, ob die Namensgebung im Zusammenhang mit der Widmung steht. Herr Reintjes, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass die Widmung einer Straße ein förmlicher Verwaltungsakt sei und dieser unabhängig von der Vergabe eines Straßennamens erfolgen könne. Daraufhin einigte man sich darauf den Straßennamen im Kulturausschuss zur Diskussion zu stellen.

Da keine weiteren Fragen und Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet "Overmannweg" (siehe Übersichtsplan).

02

Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

04

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

05

Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Anlagenverzeichnis

Übersichtsplan - *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.*

- 5.3. **Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für das Vorhaben Rathausbrücke** 0843/15
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN fragte nach, in wie weit die eingezeichnete Insel bei der Kalkulation berücksichtigt wurde. Herr Reintjes, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte darauf hin, dass nur die tatsächlich benötigten Fördermittel abgerufen werden unabhängig vom jetzigen Planungsstand. Des Weiteren fragte Herr Kanngießer welche Maßnahmen die Bürgerinitiative bisher ergriffen hat und welche Auswirkungen diese auf den Baubeginn haben. Herr Hilge, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit erklärte, dass die Verwaltung laut ThürKO dazu verpflichtet ist, Stadtratsbeschlüsse auch umzusetzen. Der vorliegende Antrag auf ein Bürgerbegehren wurde von Seiten der Stadt negativ beschieden. Sollte die Bürgerinitiative dagegen Rechtsmittel ergreifen, so hat dies nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine aufschiebende Wirkung auf den Bau der Brücke.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen gab, lies der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für das Vorhaben Rathausbrücke in Höhe von 595 TEUR wird vorbehaltlich der haushalterischen Klärung sowie vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt zugestimmt.

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 08.05.2014 zum TOP 5.4 Personenbeförderungsschein (DS 0610/14)** 0968/14
BE: Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit
hinzugezogen: Vertreter des All-Transport-Service

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für den Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow das Rederecht. Dieses wurde vom Ausschuss einstimmig erteilt.

Der Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow bedankte sich für das Rederecht vor dem Bau- und Verkehrsausschusses und legte seinen Standpunkt noch einmal dar. Im Einzelnen wies er darauf hin, dass man zum Erlangen des Personenbeförderungsscheins, welcher für das Taxifahren zwingend erforderlich ist, z.Zt. 8-12 Wochen benötigt. Auch die Kosten in Höhe von 370€ seien für einen Arbeitslosen der einen Personenbeförderungsschein machen möchte nicht gerade wenig. Ebenso sehe er Probleme bei der Ortskundeprüfung, da hier die Rahmenbedingungen nicht bekannt seien. Da aufgrund der Rahmenbedingungen eine Personalgewinnung so gut wie unmöglich ist, können ganze Schichten nicht mehr besetzt werden. Auch sähe er negative Folgen für die Stadt Erfurt, da man dadurch unzufriedene Gäste hätte die ein schlechtes Bild von der Stadt bekämen. Ebenso sehe er die Mobilität der Bürger eingeschränkt.

Herr Bärwolff, fragte wie der Ausschuss bei der Erteilung des Personenförderungsscheins behilflich sein kann. Herr Hilge, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit schlug vor der Firma einen gültigen Musterbogen für die Prüfungsvorbereitung zu überlassen.

Der amt. Leiter des Bürgeramtes, wie darauf hin, dass es z.Zt. verschiedene Fragebögen gäbe und ein Teil dieser nicht mehr ganz aktuell sei. Die Dauer der Ausbildung erklärte er damit, dass es verschiedene Module gäbe die der Prüfling nacheinander abarbeiten muss. Es gibt aber auch durchaus Prüflinge die den Personenbeförderungsschein innerhalb von 3-4 Wochen schaffen. Dieses Jahr seien bereits 66 neue Personenbeförderungsbescheide erteilt worden. Der Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow erklärte noch einmal, dass es sich um einen Hilferuf handele, da er seit 2 Jahren keine neuen Mitarbeiter mehr bekommen hat. Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., und Herr Warweg, Fraktion SPD, sahen hier nicht die Zuständigkeit des Bau- und Verkehrsausschusses. Der sachkundige Bürger Herr Herb erklärte, dass die Gebühren für den Personenbeförderungsschein nicht von der Stadt Erfurt festgesetzt werden und die Stadt somit keinen Einfluss auf die Höhe nehmen kann. Herr Bärwolff fragte nach möglichen Zuschüssen zum Taxischein über das SGB II. Der sachkundige Bürger Herr Wöllner, erklärte, dass die GfAW einen Zuschuss zum Arbeitgeberanteil zahle.

Nach weiteren Fragen von Herrn Frenzel, Fraktion SPD, und Herrn Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., zur ARGE und Einbindung der Bürgermeisterin in dieses Thema einigte man sich darauf, dass die Fraktionen einen Antrag zu diesem Thema in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung einbringen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 30.04.2015 zum TOP 9.2 Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Fahrverbot Hochstedt und Vieselbach (DS 0227/15); hier: gesetzliche Regelungen** **1003/15**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Information zur Umsetzung der Veränderung der gebührenpflichtigen Parkzeiten 0964/15
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Schwerborner Str. 24 1079/15
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP /PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, hatte zu dieser Informationsaufforderung noch weitere Fragen, da sich seiner Meinung nach die Fragen und Antworten zu den Punkten 2 und 3 aufheben. Die Leiterin des Bauamtes erklärte, dass die Rückbauverfügung noch nicht aufgehoben sei. Zur Frage Drei erklärte sie, dass noch kein Bauantrag vorläge und somit die Frage nicht beantwortet werden könne. Herr Stampf bat darum zu informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen. Herr Hilge, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit verwies auf den § 35 BauGB und den kleinen Katalog an privilegierten Vorhaben. Desweiteren wies er darauf hin, dass es Sache des Verkäufers sei, den Käufer auf eine vorliegende Rückbauverfügung hinzuweisen. Der Betrieb einer Elektrobaufirma im Außenbereich sei nicht zulässig.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach dem Stand der Bürgerbeteiligung in der Nordhäuser Straße. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass zu diesem Thema in der 24. Kalenderwoche ein stadtverwaltungsinterner Workshop stattfinden soll. Ein konkreter Zeitstrahl werde noch ermittelt und die Ausschüsse entsprechend informiert.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach dem Poller in der Michaelisstraße. Er wollte wissen, ob dieser bereits wieder oder immer noch defekt ist.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass dieser bereits in der 22. Kalenderwoche repariert wurde, aber leider schon wieder defekt ist. Entsprechend Lösungen bis hin zum Austausch werden geprüft.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, erklärte die Problematik der weggefallenen Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schwerborner Str. und übergab dem Ausschuss

ein Schreiben¹ aller Anwohner der Schwerborner Str. sowie deren Unterschriftsliste mit der Bitte diese von der Verwaltung überprüfen zu lassen. Des Weiteren bat er darum unter Hinzuziehung eines Vertreters der Anwohner der Schwerborner Str. den Bau- und Verkehrsausschuss zu informieren.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN bat um Stellungnahme zum übergebenen Schreiben der Anwohner aus der Schwerborner Straße.	DS 1239/15
T.: 27.08.2015	
V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	

Herr Bärwolff, fragte nach dem Stand des geplanten Skaterparks in der Eislebener Straße. Eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass es derzeit einen Termin mit dem Umweltamt gäbe. Der Skaterpark soll auf jeden Fall gebaut werden, kann aber aufgrund des Lärmschutzes etwas kleiner als geplant ausfallen. Man überlege eventuell in den Geraauen einen weiteren Skaterpark zu bauen.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

¹ redaktioneller Hinweis – liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei